

Resolution

Bundesgartenschau 2023 wird ein Gewinn für die Metropolregion

Die SPD-Fraktion im Verband Region Rhein-Neckar spricht sich mit Nachdruck für die Durchführung der Bundesgartenschau im Jahre 2023 in Mannheim aus.

Die Bundesgartenschau 2023 soll unter dem Motto „Mannheim verbindet“ aus ehemaligen Militärf Flächen einen integrativen Grünzug mit den Aspekten modernes Wohnen, Leben und Arbeiten entwickeln. Dieser Prozess zur nachhaltigen Stadtentwicklung wird in den kommenden Jahren deutschlandweite Strahlkraft entwickeln. Davon profitiert die gesamte europäische Metropolregion Rhein-Neckar.

Neue Aufträge und Impulse für die Wirtschaft, mehr Arbeitsplätze für die Region

Dabei werden über 100 Millionen Euro nachhaltig in unsere Stadtentwicklung investiert. 45 Millionen Euro kommen für die Durchführung der Bundesgartenschau selbst hinzu. Neben entsprechenden Aufträgen für Betriebe und Unternehmen sind Folgeinvestitionen zu erwarten, wie frühere Bundesgartenschauen gezeigt haben. Dadurch werden Arbeitsplätze gesichert und neue Arbeitsplätze geschaffen.

Es werden etwa drei Millionen Besucherinnen und Besucher erwartet

Bundesgartenschauen dienen heute in erster Linie auch der Stadtentwicklung; sind aber gerade im Jahr der Ausrichtung selbst Anziehungspunkt für weitere Veranstaltungen und Feste, die Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland und darüber hinaus in unsere Stadt Mannheim führen und für mediale Aufmerksamkeit sorgen. Davon profitiert auch die gesamte Region Rhein-Neckar. Gleichzeitig sind Kooperationsprojekte mit anderen Städten und Gemeinden vorstellbar und ausdrücklich erwünscht.

Attraktivere grünere Region und Verbesserung des Klimas

Auf graue Militärkasernen folgen grüne Anlagen. Es soll ein durchgehender Grünzug bis in die Mannheimer Innenstadt hinein entstehen. Durch den festen Zeitplan bis 2023 wird ein „Gemeinschaft stiftendes Projekt“ entstehen, das die Entwicklung der gesamten Metropolregion vorantreibt. Durch die Bundesgartenschau entstehen dringend erforderliche Frischluftschneisen für die Innenstadt Mannheims. Damit wird auch die Regionalplanung erfüllt, wie sie seit Jahren im „Modell Räumliche Ordnung“ oder im Freiraumsicherungskonzept vorgesehen ist.

Konversion in der Region bewältigen

Die Bundesgartenschau in Mannheim sendet in den kommenden zehn Jahren positive Signale für die Umwandlung weiterer militärischer Flächen in der gesamten Region Rhein-Neckar. Dies wird beispielgebend für weitere Städte und Gemeinden sein, die mit ähnlichen Herausforderungen befasst sind..

SPD-Fraktion im Verband Region Rhein-Neckar

Matthias Baaß
Fraktionsvorsitzender

Helmut Beck
Fraktionsgeschäftsführer